

	<p>Objekt: Schmuckband Kaffenkahn</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 00586</p>
--	---

Beschreibung

Das rosa Schmuckband mit gezackter Webkante ist in sich gemustert und mit violetter und grün-goldenem Blumendekor geschmückt. Es ist an einem Ende mit zwei Reihen schwarzer Spitzenborte verziert. Darüber ist der Name "Wilhelmine Schläfke." zu lesen. Das Modell eines Kaffenkahns wurde während des jährlichen Umzugs der Schiffer dem Zug vorangetragen. Junge Mädchen des Ortes bestickten Seidenbänder meist mit ihren Namen oder einer Jahreszahl und schmückten damit das Kahnmodell. Damit erwarben die volljährigen Mädchen das Recht, jährlich die Schifferbälle zu besuchen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L: 161,0 cm; B: 7,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Schifferverein Grunewald (Templin)
	wo	Grunewald (Templin)

Schlagworte

- Brauchtum
- Kaffenkahn
- Schifferball
- Schifferverein
- Schmuckband
- Seidenband